

Chantal und die Grammatik

Beitrag von „caliope“ vom 6. Februar 2009 19:16

Dritte Stunde in der dritten Klasse.

Die geniale Lehrerin nimmt mit den Kindern ein wenig Grammatik durch.

Grundform, Personalpronomen, Wortstamm, Personalendung werden wiederholt und zur großen Freude der genialen Lehrerin scheinen die Kinder das alles verstanden zu haben.

Nun kommt etwas Neues!

Die Spannung steigt!

Das Verb "sehen" wird konjugiert. In der Grundform sieht es dem Verb "gehen" ja sehr ähnlich, das bereits konjugiert wurde.

Ich sehe

Du siehst

Er/sie/es sieht

HA!

Was ist das?

Was passiert hier?

Was fällt euch auf?

Die geniale Lehrerin lässt die Spannung steigen.

Chantal meldet sich!

Ausgerechnet Chantal, die in Deutsch bisher nicht als leistungsstark aufgefallen ist.

Die geniale Lehrerin freut sich!

Wie schön!

Chantal!

Was fällt dir auf?

Gespannte Stille!

Chantal guckt nochmal genau hin... und sagt dann:

Die Tafel ist nicht sauber gewischt?

Die Klasse bricht in Gelächter aus.

Chantal guckt ratlos und weiß nicht, was sie Lustiges gesagt haben soll.

Die geniale Lehrerin möchte in die Tischkante beißen!

Ihre schöne Grammatikstunde!

Sie verfügt, dass Chantal am Ende der Stunde... NEIN!!! NICHT JETZT!!!! SETZT DICH WIEDER HIN, CHANTAL!!!!!!... die Tafel putzen darf und beschleunigt die Grammatik-Entdeckungsphase ein wenig.

Was fällt euch am Wortstamm auf???

Und dann wartet die geniale Lehrerin, bis sich Alexander meldet, dem sie immerhin ein Sehr Gut in Deutsch auf dem Zeugnis gegeben hat.

Da ändert sich der Wortstamm!

GENAU!

Sehr schön, Alexander!

Alexander nimmt Lisa dran.

Die Personalendung bleibt aber gleich.

Gut erkannt, Lisa.

Die Stunde läuft wieder in geregelten Bahnen... die Schüler finden noch andere Verben, bei denen sich der Wortstamm ändert und freuen sich auf das Arbeitsblatt, dass die geniale Lehrerin zu dem Thema perfekt vorbereitet hat und mit den Schülern selbstverständlich im Vorfeld gut bespricht, so dass die Schüler motiviert das Blatt bearbeiten.

Nein, Chantal! Erst machst du das Arbeitsblatt! DANN erst darfst du die Tafel wischen!

Was muss ich denn da schreiben?



Habt ihr auch Chantals in der Klasse?????????



Beitrag von „Brotkopf“ vom 6. Februar 2009 19:48

Zitat

Original von caliope

Habt ihr auch Chantals in der Klasse?????????



Ja. Und ein paar Shakiras.

Beitrag von „Muckele“ vom 6. Februar 2009 20:37

Ich schrei mich noch immer weg vor lachen! A yellow circular smiley face with a wide, toothy grin showing many white teeth.

Bei uns isses keine Chantal, sondern eine Michelle - gesprochen "Mischelle"...

Beitrag von „fairytale“ vom 6. Februar 2009 21:11

Booahr,was seid ihr fies *lol*

Beitrag von „caliope“ vom 6. Februar 2009 21:17

fies????

Nix fies.... das ist der Tatsachenbericht meiner heutigen Deutschstunde... *g*

Ich habe nur aus Datenschutzgründen die Namen der beteiligten Kinder verändert.

Chantal heißt nämlich gar nicht Chantal... obwohl der Name auch gut zu ihr passen würde... *g*

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Februar 2009 00:01

[Beitrag vom Autor gelöscht]

<edit>

Melosine (siehe unten) hat recht. Es gibt Sachen, die sollte man im Netz nicht öffentlich sagen.
Ich schäme mich daher. Und editiere meinen Beitrag.

</edit>

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 7. Februar 2009 10:44

Zitat

Was ich interessant finde: sie heißen oft wirklich "Kevin", "Chantall" und so. 😊

Dem kann ich nur zustimmen!!!

Beitrag von „FrauBounty“ vom 7. Februar 2009 10:50

ob sich dieser thread nicht bald in einem bekannten elternforum finden lässt 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Februar 2009 11:03

Zitat

ob sich dieser thread nicht bald in einem bekannten elternforum finden lässt
Augenzwinkern

Hm, denke ich nicht. N... und E... sind ja nicht mehr da. 😊

kl. gr. Frosch

Beitrag von „elefantenflip“ vom 8. Februar 2009 10:10

Ich finde dazu passt das Buch

"Wenn die Ziege schwimmen lernt", auch wenn es für uns Lehrer und für sie selbst bestimmt besonders nicht einfach ist..... , man darf die Hoffnung nie aufgeben, dass auch eine Chantal die Grundlagen lernt, vielleicht auf anderem Wege....

flip

Beitrag von „der PRINZ“ vom 8. Februar 2009 22:44

Zitat

Da ändert sich der Wortstamm!

Die Personalendung bleibt aber gleich.

... sind Sätze, die die Chantals an meiner Schule in der Mitte der 3. Klasse auch noch gar nicht verstehen können. Da freu ich mich, doch wenn sie gründlich die Tafel putzen können. Dann erklär ich ihnen das auch gerne noch mal mit hinten und in der Mitte und so 😊

Beitrag von „inschra“ vom 9. Februar 2009 09:20

Zitat

Original von Muckele

Ich schrei mich noch immer weg vor lachen! 🎉

Bei uns isses keine Chantal, sondern eine Michelle - gesprochen "Mischelle"...

Was heißt gesprochen? Der Vater hat alle Hefte so beschriftet - ich hab mich dann vor dem 1. Zeugnis erkundigt, wie man das arme Kind wirklich schreibt - natürlich mit CH.....jetzt streich ich die falschen S immer dick durch.....

Beitrag von „Panama“ vom 9. Februar 2009 15:44

Boah, ich Glückliche! Ich habe in diesem Durchgang keinen:

Dastin, Dschastin, Kevin-Günther, keine "Tschackeline", keine Mändi und.....KEINE Schantal!

Ich habe nur ganz normale Lara`s und Moritz` und bin sehr glücklich und verliebt in alle 27 😊

Panama

Beitrag von „Melosine“ vom 9. Februar 2009 15:45

Ich finde es ja ganz normal, wenn man sich im Lehrerzimmer mal Luft macht, weil man gefrustet ist ob der "Begriffsstutzigkeit" oder des Verhaltens mancher Kinder.

Allerdings muss ich sagen, dass ich den "Ton" zunehmend daneben finde, in dem in diesem Thread über die betroffenen Personen hergeholt wird! Das ist hier eben nicht das Lehrerzimmer. Lesen kann es jeder!

Ansonsten schließe ich mich Prinz und Flip an. Diese Sätze können gar nicht alle Kinder verstehen - Chantalle und Kevin schon gar nicht.

Manchmal steht einem da als Lehrerin möglicherweise der eigene Ehrgeiz im Wege...

Melo

Beitrag von „Panama“ vom 9. Februar 2009 15:46

Oh Gott, Stoff für die "Anti-Lehrer-Front"

naja, man muss auch mal ein bisschen lachen dürfen, oder?

Panama

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Februar 2009 15:46

Melosine: du hast recht. Danke.

kl. gr. Frosch

P.S.: Eintrag weiter oben editiert. *schäm*

Beitrag von „Panama“ vom 9. Februar 2009 15:49

Um aber was klar zu stellen:

Ich wollte nicht über Begriffsstutzigkeit lachen. Nur über die Namensgebung und mal ganz ehrlich: Ich habe schon viele Dastin-Jastins erlebt und deren Verhalten.....

Naja, mehr sag ich jetzt aber nicht mehr!

Panama

Beitrag von „alias“ vom 9. Februar 2009 15:58

Wenn es in jeder Grundschulkasse mindestens eine Chantal und einen Jason gibt, was geschieht dann, wenn aus 4 Grundschulklassen eine Hauptschulkasse gebildet wird? - Wir haben viel zu lachen. (sic!)

Beitrag von „Panama“ vom 9. Februar 2009 16:03

Die Kinder haben Gott sei Dank Nachnamen. Ich hatte mal 3 Simons (die aber ganz normale Kinder waren) in einer Klasse. Die habe ich dann immer mit Vor- und Zuname angesprochen. Ich kam mir ein bisschen wie beim Militär vor...

Und das geht ja dann bei Dschastin Rothenbach und dem Dschastin Obermeier auch 😊

Wobei die nicht alle zwangsläufig auf die Hauptschule gehen fällt mir da gerade ein.

Vielleicht geht die eine Mändi oder die andere Tschackeline auf die Realschule oder das Gymi!

Dann hat sich das Namensproblem erledigt!

Beitrag von „Panama“ vom 9. Februar 2009 16:05

[caliope:](#)

Sorry, das verselbständigt sich gerade ziemlich! Wir sollten jetzt einfach aufhören, glaube ich.
Panama

Beitrag von „Muckele“ vom 9. Februar 2009 17:34

Jetzt bin ich gerade hin- und hergerissen ob ich mich auch schämen sollte, oder ob nicht. Was mich betrifft, ich war köstlich amüsiert von der selbstironischen Art, mit der caliope von ihrer genialen Deutschstunde berichtet hat. Da ging es mir nicht mal so um die "Chantal". Aber ansonsten stimme ich Panama zu; wir sollten das dann wohl wirklich lieber lassen...

Beitrag von „caliope“ vom 9. Februar 2009 17:55

Ich bin ja noch ziemlich neu hier im Forum... und wenn solche Beiträge hier nicht so angebracht sind, dann lass ich das eben.

Und ich betone, dass ich niemals über Chantal, die ja gar nicht Chantal heißt, lästern wollte... sondern selbst über diese Situation gelacht habe... da wartet man gespannt auf eine Antwort zum Thema... und dann kommt etwas, das nichts, aber auch gar nichts mit dem Unterricht zu tun hat.

Dann werde ich mich hier mit meinen Beiträgen von nun an auf ernsthaften Austausch beschränken...

AscheaufmeinHaupt

Beitrag von „Panama“ vom 9. Februar 2009 18:34

Hello Caliope!

Mach dir keinen Kopf - dein Beitrag war lustig und hatte nichts von Lästerei - das Ganze "Ding" hat sich jetzt irgendwie verselbständigt!

Ich glaube dass wir alle wissen, dass du es nur lustig gemeint hast und nicht lästern wolltest - solche Beiträge wie deine finden sich hier ja öfter. Aber, wie schon gesagt: Ein Wort gab hier dann irgendwie das andere.....

Panama

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 9. Februar 2009 18:41

Ich fand deinen ([caliope](#)) Beitrag auch soweit okay. Immerhin hast du ihn nicht genutzt, um jemanden lächerlich zu machen. Es ging mehr um die Situation als solches.

Nachdem Melosine drauf hingewiesen hat, habe ich mir aber überlegt, dass mein Beitrag als "Generalverdacht" zu weit ging. Deshalb habe ich ihn wegeditiert. Mach dir mal keinen Kopf. Okay?

kl. gr. Frosch

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Februar 2009 20:40

Zitat

Original von caliope

Ich bin ja noch ziemlich neu hier im Forum... und wenn solche Beiträge hier nicht so angebracht sind, dann lass ich das eben.

Und ich betone, dass ich niemals über Chantal, die ja gar nicht Chantal heißt, lästern wollte... sondern selbst über diese Situation gelacht habe... da wartet man gespannt auf eine Antwort zum Thema... und dann kommt etwas, das nichts, aber auch gar nichts mit dem Unterricht zu tun hat.

Dann werde ich mich hier mit meinen Beiträgen von nun an auf ernsthaften Austausch beschränken...

AscheaufmeinHaupt

Also ich bin da geteilter Meinung.

Wenn man eine solche Situation beschreibt, um darzustellen wie "lustig" der Schulalltag sein kann - ohne die betroffenen Kinder beim Namen zu nennen oder direkt über sie herzuziehen, dann ist das meines Erachtens noch in Ordnung, weil die Grundintention ja nicht das Lästern ist.

Andererseits kann das als Lästern aufgefasst werden, vor allem von einigen militanten Eltern, die dann ihrerseits die Gerechtigkeit gepachtet zu haben glauben, um mit exakt denselben Mitteln uns Lehrer öffentlich und für alle einsehbar zu diffamieren.

Ich denke einmal, dass wir Lehrer es alle mit "cleveren" und weniger cleveren Kindern zu tun haben, deren individuelle Stärken (und Schwächen) sich im Unterricht auf vielfältigste Arten und Weisen äußern können. Das führt dann zu Situationen, in denen man eigentlich wegen der Situation an sich lacht und weniger wegen des Schülers bzw. noch weniger über den Schüler. Einige Eltern vermuten aber hinter Lehrern vor allem Misanthropen - und fühlen sich mit jedem hier oder woanders erscheinenden Posting von uns Lehrern - welches sie dann entsprechend (fehl-)interpretieren - in ihrer Auffassung von uns bestätigt.

Gruß

Bolzbolt

Beitrag von „juna“ vom 9. Februar 2009 21:04

Kann mich noch erinnern, dass ich damals in der dritten Klasse unserer Referendarin in ner Lehrprobe "geholfen" habe. Verzweifelt blickte sie in die Klasse, weil niemand sich meldete. Dann hob ich meinen Finger, um sie drauf hinzuweisen, dass sie einen Punkt am Ende vom Satz vergessen hat!!! (und so lange wie ich mich meldete, war ich der Meinung, dass ich ihr damit helfen könnte - schließlich hatte sie ja gesagt, wie wichtig die Prüfung für sie ist und dass sie keinen Fehler machen darf!)

Beitrag von „der PRINZ“ vom 10. Februar 2009 14:45

Meine beste Schulfreundin (vor 100 Jahren) heißt Yvonne, was damals wohl so etwas war wie heute Jacqueline.

Unsere Lehrer auf dem GYMNASIUM sprachen sie zu 90% als [iwonne] an, es hat also mit der Schulform herzlich wenig zu tun.

Bereite jetzt mal meine Grammatikeinheit für die süßen Zweities vor... das WIEwort... und bemühe mich um Einfachheit, denn das nehme ich doch aus diesem thread mit

Beitrag von „Melosine“ vom 10. Februar 2009 18:33

Kleiner grüner Frosch: das wollte ich ja auch nicht. 😊 Hab dich auch nicht persönlich gemeint.

Dass jetzt solche Kommentare nach dem Motto: Darf man nicht mal ein bisschen lästern? kommen, war mir klar. Sie gehen aber komplett an dem vorbei, was ich damit sagen wollte. Es ging mir nicht darum, dass man nicht auch mal über Schüler lästern darf. Allerdings entwickelte sich der Thread m.E. in ein reines Ablästern, teilweise auch mit ziemlich herber Wortwahl.

Sowas lässt man, wenn überhaupt, besser hinter verschlossenen Türen.

Einige Gründe dafür hat Bolzi ja genannt.

Ansonsten wünsche ich natürlich allen Forumsteilnehmern viel Spaß! 😊 😃

Melo